

PRESSEINFORMATION

Umfrage: Welchen Film wollen die Deutschen an den Feiertagen sehen? „Der kleine Lord“ ist der beliebteste Weihnachtsfilm

Berlin, 01.12.2009 – Weihnachtsfilme gehören zu den Feiertagen wie Geschenke und gutes Essen. Welche Weihnachtsfilm-Klassiker in der Gunst der Deutschen am höchsten stehen hat Deutschlands größte Filmcommunity Moviepilot (www.moviepilot.de) in einer repräsentativen Umfrage ermittelt. Das Ergebnis: Beliebtester Weihnachtsfilm ist mit 21 Prozent „Der kleine Lord“. Die Roman-Verfilmung von 1980 spricht mit ihrem Appell an Güte und Mitmenschlichkeit Jung und Alt gleichermaßen an. Auf Platz 2 mit 19 Prozent der Stimmen landet „Kevin – Allein zu Haus“, der den Hauptdarsteller Macaulay Culkin über Nacht berühmt machte. Der Film, in dem ein Achtjähriger zwei Einbrecher in Schach hält, fand drei Fortsetzungen und gehört zu den erfolgreichsten Filmen aller Zeiten. Auf den dritten Platz mit 17 Prozent schaffte es die Komödie „Die Geister, die ich rief...“ von 1988. In der modernen Verfilmung der Dickensschen Weihnachtsgeschichte bekommt ein skrupelloser TV-Produzent (Bill Murray) Besuch von drei Geistern, die ihn zu einem besseren Menschen machen.

Die Top 5 Weihnachtsfilme im Überblick

Platz 1: „Der kleine Lord“: 18.12., 20.15 Uhr, ARD
Platz 2: „Kevin – Allein zu Haus“: 24.12., 15.10 Uhr, ORF 1
Platz 3: „Die Geister, die ich rief...“: 24.12., 20.15 Uhr, Sat 1
Platz 4: „Die Muppets-Weihnachtsgeschichte“: 24.12., 20.15 Uhr, Disney Cinemagic
Platz 5: „Das Wunder von Manhattan“: 19.12., 20.15 Uhr, Sat 1

Interessant sind auch die Details der Befragung. Während gefühlvolle Filme wie „Der kleine Lord“ oder „Das Wunder von Manhattan“ (1947) von Frauen favorisiert werden, bevorzugen Männer mit „Bad Santa“ (2003, Platz 11) oder „Schöne Bescherung“ (1989, Platz 8) Spannung, Slapstick und schräge Charaktere.

Regionale Unterschiede zeigen sich vor allem beim DEFA-Klassiker „Die Weihnachtsgans Auguste“. Während jeder fünfte Befragte in Ostdeutschland das Weihnachtsmärchen zu den Feiertagen sehen will, ist es im übrigen Bundesgebiet nur jeder 20. Unangefochtener Favorit unter den 16- bis 19-Jährigen ist „Kevin – Allein zu Haus“, bei dem 41 Prozent der Altersgruppe einschalten würden, gefolgt von „Nightmare Before Christmas“ (1993, Platz 6)

und „Der Grinch“ (2000, Platz 9).

Moviepilot hatte die Statistik-Experten Statista (www.statista.com) mit der repräsentativen Umfrage beauftragt. Befragt wurden über 1.000 Personen, die aus 15 Filmklassikern von „Weiße Weihnachten“ über „Das Wunder von Manhattan“ bis zu Loriots „Weihnachten bei den Hoppenstedts“ wählen konnten.

Vollständiges Ergebnis der Umfrage:

1. Der kleine Lord (1980) – 21 Prozent
2. Kevin - Allein zu Haus (1990) – 19 Prozent
3. Die Geister, die ich rief ... (1988) – 17 Prozent
4. Die Muppets Weihnachtsgeschichte (1992) – 16 Prozent
5. Das Wunder von Manhattan (1947) – 15 Prozent
6. Nightmare Before Christmas (1993) – 15 Prozent
7. Weihnachten bei Hoppenstedts (1978) – 14 Prozent
8. Schöne Bescherung (1989) – 14 Prozent
9. Der Grinch (2000) – 10 Prozent
10. Ist das Leben nicht schön? (1946) – 9 Prozent
11. Bad Santa (2003) – 8 Prozent
12. Die Weihnachtsgans Auguste (1988) – 8 Prozent
13. Wir sind keine Engel (1955) – 6 Prozent
14. Weiße Weihnachten (1954) – 5 Prozent
15. Fröhliche Weihnachten (1983) – 4 Prozent

Link zu den Ergebnissen der Umfrage: <http://www.moviepilot.de/pages/weihnachten>

Über moviepilot: Die moviepilot GmbH mit Sitz in Berlin wurde 2007 gegründet und beschäftigt derzeit 20 Mitarbeiter. Die Firma wurde von den ehemaligen Filmverleihern Tobias Bauchhage und Jon Handschin gegründet, 2009 stieß CTO Benjamin Krause als Co-Founder hinzu. Das Unternehmen bietet unter www.moviepilot.de Filmempfehlungen, die auf dem individuellen Geschmack des Nutzers basieren. Neben der Filmempfehlung bietet moviepilot weiterreichende Informationen zu über 40.000 Filmen und 120.000 Stars und einen vollständigen Überblick über das deutsche Kino-, DVD- und Fernsehprogramm. Außerdem integriert moviepilot derzeit immer mehr Informationen über Online-Angebote für Spielfilme. Die Nutzung von moviepilot ist kostenfrei, das Unternehmen kooperiert eng mit der Filmwirtschaft und bietet den Kinoverleihern einen direkten Weg der Kommunikation mit seinem Publikum. Anfang 2009 wurden Beta-Versionen von moviepilot in Englisch, Spanisch, Französisch und Polnisch gestartet.

Pressekontakt:

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Dagmar Schramm
Heimhuder Straße 56
20148 Hamburg
Telefon: +49 (40) 36 90 50-29
Fax: +49 (40) 36 90 50-10

E-Mail: d.schramm@hoschke.de